

Press Information

www.heidelberg.com

Heidelberger Druckmaschinen AG

Postfach 10 29 40
69019 Heidelberg
Deutschland

Kurfürsten-Anlage 52–60
69115 Heidelberg

Thomas Fichtl

Telefon +49 6222 82-67123
Telefax +49 6222 82-9967123

thomas.fichtl@heidelberg.com
www.heidelberg.com

15. Mai 2024

HEIDELBERG erreicht Ziele und schließt Geschäftsjahr 2023/2024 erfolgreich ab

- **Vorläufige Geschäftszahlen zeigen positive Entwicklung:
Umsatz und bereinigte EBITDA-Marge 2023/24 trotz marktseitiger
Herausforderungen stabil bei 2,4 Mrd. € bzw. 7,2 Prozent**
- **Free Cashflow ohne Sondereinflüsse auf höchstem Niveau seit 10 Jahren**
- **Auftragseingang mit Erholung zum Geschäftsjahresende**
- **Innovationen auf der drupa: Breite Kundenbasis als Stärke**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) geht gut gerüstet auf die bevorstehende Fachmesse drupa (28. Mai bis 7. Juni). Das zeigen die vorläufigen Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023/2024, mit denen das Unternehmen die eigene Prognose erreicht hat. Trotz herausfordernder konjunktureller und geopolitischer Rahmenbedingungen sowie Kostendruck bei Material, Energie und Personal ist es HEIDELBERG gelungen, den Umsatz bei rund 2,4 Mrd. € (Vorjahr: 2,435 Mrd. €) und die bereinigte EBITDA-Marge bei 7,2 Prozent stabil zu halten. Der Free Cashflow erreicht rund 50 Mio. €, wobei im Berichtsjahr keine Sondereinflüsse, wie aus dem Verkauf von nicht-betriebsnotwendigem Vermögen, enthalten sind. Damit konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr der höchste Free Cashflow seit über 10 Jahren erzielt werden, wären die Free Cashflows der Vorjahre um die darin enthaltenen Sondereinflüsse bereinigt worden. Diese Zahlen unterstreichen die Umsetzungserfolge des Wertsteigerungsprogramms, das die finanzielle Resilienz des Unternehmens weiter verbessert hat.

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Ludwin Monz sagt: „Wir haben in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld unsere Geschäftsjahresziele erreichen können. HEIDELBERG hat sich finanziell solide entwickelt. Unser Wertsteigerungsprogramm ist ein wichtiger Baustein, um HEIDELBERG für die Zukunft aufzustellen.“

Press Information

Wertsteigerungsprogramm: Mehr finanzieller Spielraum für die Weiterentwicklung des Unternehmens

Im Rahmen des Wertsteigerungsprogrammes hat HEIDELBERG mehr als 250 Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität und Stärkung der finanziellen Basis identifiziert, die kontinuierlich umgesetzt werden. Die frühzeitig initiierten Maßnahmen konnten im Geschäftsjahr 2023/2024 die erheblichen Ergebnisbelastungen aus rückläufigen Produktionsvolumina sowie steigenden Kosten erfolgreich kompensieren. Im Free Cashflow machten sich darüber hinaus Maßnahmen zur gezielten Optimierung des Net Working Capital positiv bemerkbar.

Tania von der Goltz, Finanzvorständin von HEIDELBERG, sagt: „Die resiliente Entwicklung der Profitabilität und des Free Cashflow sind ein Beleg für unsere finanzielle Disziplin und unsere Fähigkeit, auch in einem schwierigen Umfeld verlässliche Ergebnisse zu liefern. In einem Geschäftsjahr, das von einer branchenweit rückläufigen Auftragslage geprägt war, haben wir durch das frühzeitig initiierte Wertsteigerungsprogramm unsere Ziele erreicht und unsere Prognosen eingehalten.“

Auch der Auftragseingang zeigte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023/2024 solide. Zwar lag dieser rund 6 Prozent unter Vorjahr, entwickelte sich dank der guten Marktposition von HEIDELBERG aber besser als der Branchendurchschnitt. Nach einem schwächeren dritten Quartal (508 Mio. €) hat sich die Situation im vierten Quartal mit einem Auftragseingang von knapp 600 Mio. € deutlich verbessert. Getragen wurde diese positive Entwicklung von einem starken Asiengeschäft, insbesondere in China.

Innovationen auf der drupa – breite Kundenbasis als Stärke

Mit technologischen Innovationen, die Druckereien bei ihren größten Herausforderungen unterstützen, bereitet sich HEIDELBERG auf eine erfolgreiche Branchenmesse drupa vor. Die Automatisierung und Digitalisierung der Wertschöpfungskette sowie Lösungen für eine ressourceneffizientere Produktion stehen dabei in beiden Segmenten des Unternehmens im Fokus. Innovative Produkte im Bereich des Offset-, Digital- und Flexodrucks ergänzt durch koexistente Robotik für die Nachverarbeitung von Druckprodukten zeigen die zukunftsweisende Ausrichtung des Unternehmens auf der anstehenden Messe. HEIDELBERG wird für den künftigen Erfolg des Unternehmens dabei noch stärker auf seine breite und etablierte Kundenbasis sowie den global organisierten und

Press Information

branchenweit führenden Vertrieb und Service bauen, um Wachstumsambitionen in neuen Marktsegmenten profitabel zu gestalten.

Bild 1: Die neue HEIDELBERG Speedmaster XL 106 der Peak Performance Generation wird auf der drupa 2024 vorgestellt. Sie ist zukunftsorientiert und mit Cloud-Funktionen noch leistungsfähiger. Sie bekommt außerdem noch mehr mitdenkende KI-Software. Durch die vollautomatische Druckplattenlogistik wird bei hoher Produktivität weniger Personal benötigt.

Bild 2: Der neue koexistente Roboter HEIDELBERG „StackStar C“ benötigt keinen Schutzzaun, sondern verfügt über ein innovatives Sicherheitskonzept, das unter anderem mit mobilen Markierungen arbeitet. Der „StackStar C“ entlastet Menschen bei der Weiterverarbeitung von Drucksachen.

Bildmaterial und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im [Investor-Relations](#)- und [Presseportal](#) der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

HEIDELBERG auf der drupa 2024:

[drupa 2024 | HEIDELBERG](#)

[drupa Interview Dr. Schmedding | HEIDELBERG](#)

Für weitere Informationen:

Corporate Communications

Thomas Fichtl

Telefon: +49 6222 82- 67123

E-Mail: Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Oliver Claas

Telefon: +49 6222 82-67179

E-Mail: Oliver.Claas@heidelberg.com

Press Information

Investor Relations

Maximilian Beyer

Tel: +49 (0)6222 82-67120

E-Mail: Maximilian.Beyer@heidelberg.com

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.